

## UMWELTINNOVATIONSPROGRAMM

Düsseldorf, 20. Februar 2017

Das Umweltinnovationsprogramm (UIP) ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Das UIP hilft seit 1979 Unternehmen dabei, innovative, Umwelt entlastende technische Verfahren in die Praxis zu bringen. Bisher wurden mehr als 950 geförderte Vorhaben mit einer Gesamtfördersumme von mehr als 950 Mio. Euro gefördert. Das Programm fördert Projekte, die erstmalig aufzeigen, in welcher Weise fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung oder Verminderung von Umweltbelastungen genutzt und kombiniert werden können (Demonstrationsvorhaben). So liefern z. B. ökologisch und ökonomisch erfolgreiche Demonstrationsvorhaben anderen Unternehmen den Anreiz, im Umwelttechnik zu investieren und eigene Prozesse unter Umweltschutzaspekten weiterzuentwickeln. Das Umweltbundesamt begutachtet die Projektanträge und begleitet die Vorhaben fachlich. Die KfW prüft die Vorhaben administrativ und finanziell. Die Förderentscheidung trifft das Bundesumweltministerium.

Wer wird gefördert?

- In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Investitionsvorhaben in Deutschland
- Gemeinden, Kreise
- Gemeindeverbände, Zweckverbände
- Sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts
- Eigengesellschaften kommunaler Gebietskörperschaften
- Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts

Welche Bereiche werden gefördert?

- Ressourceneffizienz/Materialeinsparung
- Klimaschutz: Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien
- Abwasserreinigung/Wasserbau
- Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung sowie Sanierung von Altablagerungen
- Luftreinhaltung (einschließlich Maßnahmen zur Reduzierung von Gerüchen)
- Bodenschutz
- Minderung von Lärm und Erschütterungen

Wie wird gefördert?

- Investitionszuschuss in Höhe von bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben oder
- Zinszuschuss zur Verbilligung eines Darlehens der KfW in Höhe von maximal 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Für weitere Informationen steht die IKB gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Kontakt:**

Hans-Peter Mantsch, Telefon: +49 211 8221-4188, E-Mail: [hans-peter.mantsch@ikb.de](mailto:hans-peter.mantsch@ikb.de)

*Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen in Deutschland und Europa mit Krediten, Risikomanagement, Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.*